



380-kV-Netzverstärkung Hochrhein | Herbertingen - Waldshut-Tiengen (P206)

ANKÜNDIGUNG VON BAUGRUND- UNTERSUCHUNGEN IN SINGEN (HOHENTWIEL)

Als Übertragungsnetzbetreiberin hat TransnetBW die gesetzliche Aufgabe, die Stromversorgung in Baden-Württemberg zu sichern. Um die Versorgungssicherheit im Bodenseeraum zu garantieren, erneuern und verstärken wir gemeinsam mit Amprion die Leitungsanlagen zwischen Herbertingen und Waldshut-Tiengen auf einer Strecke von rund 140 Kilometern. TransnetBW ist bei dem Gemeinschaftsvorhaben für den Leitungsabschnitt zwischen Mühlingen und Waldshut-Tiengen zuständig.

Aktuell liegen der geplante Leitungsverlauf und die Maststandorte für Abschnitt 2 | Mainwangen (Mühlingen) - Talheim (Tengen) mit Anschluss Beuren vor.

/ BAUGRUNDUNTERSUCHUNGEN

Ab voraussichtlich der KW 22/2025 wird die von TransnetBW beauftragte Firma Buchholz + Partner GmbH an den geplanten Maststandorten, die bisher noch nicht erfolgten Bohrungen durchführen. Diese Baugrunduntersuchungen sind für die weitere Planung unbedingt notwendig und geben Aufschluss über die Bodenverhältnisse und die Tragfähigkeit des Bodens.

Die Bohrungen dauern in der Regel je nach Bohrungsart 1 bis 3 Tage pro Standort und sind voraussichtlich in KW 48/2025 abgeschlossen. Mit Erschütterungen in der Nähe der Bohrungen ist nicht zu rechnen.

Für die Arbeiten ist es erforderlich, dass Mitarbeitende von Buchholz + Partner die Grundstücke sowie land- und forstwirtschaftliche Wege betreten bzw. befahren. Darüber hinaus kann es erforderlich sein, Flächen vorübergehend zu nutzen, zum Beispiel um erforderliche Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge und Materialien abzustellen sowie an- und abzutransportieren. Es wird sichergestellt, dass die Anfahrt zu den Bohrpunkten über

den kürzesten Weg mit der geringsten Beeinträchtigung und Auswirkung erfolgt. Das Raupen-Bohrgerät wird mit einem Transportfahrzeug über vorhandene Straßen so nah wie möglich bis zum Bohrpunkt transportiert; abseits der Wege wird mit der Raupe gefahren. Durch den Kettenantrieb kann eine Bodenverdichtung minimiert werden. Bei der Betretung der jeweiligen Flurstücke wird sehr sorgsam vorgegangen. Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen zu Flurschäden kommen, werden diese im Nachgang mit dem Bewirtschafter der Flächen reguliert.

Die Bohrung selbst findet je nach Bohrungsart in einer Bohrtiefe von 8 - 30 Metern statt. Das entstandene Bohrloch hat einen Durchmesser von max. 200 Millimetern und wird nach Beendigung der Arbeiten wieder mit Bohrgut bzw. Quellton („Tonpellets“) verfüllt.

Die Berechtigung zur Durchführung solcher Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Abs. 1 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG).

/ KONTAKT FÜR RÜCKFRAGEN ZU DEN BAUGRUNDUNTERSUCHUNGEN

Firma Buchholz + Partner GmbH
Frau Sylvi Bollinger

Telefon: 07554-21098-55
E-Mail: bollinger@buchholz-und-partner.de

/ BOHRPUNKTE: BETROFFENE FLURSTÜCKE IN SINGEN (HOHENTWIEL)

Gemarkung	Flurstücke-Nr.
Beuren	2018
Schlatt	2108

/ ZUWEGUNGEN: BETROFFENE FLURSTÜCKE IN SINGEN (HOHENTWIEL)

Gemarkung	Flurstücke-Nr.
Beuren	2015
Schlatt	2106

/ KONTAKT FÜR ALLGEMEINE RÜCKFRAGEN ZUM PROJEKT HOCHRHEIN

TransnetBW GmbH
 Tel.: 0800 / 3804701
 E-Mail: dialognetzbau@transnetbw.de

/ NUTZEN SIE UNSERE ONLINE-DIALOGANGEBOTE!

Am **13. Mai 2025** von **17:00 - 19:00 Uhr** bieten wir eine von mehreren **Online-Bürgersprechstunden** an. Dort haben Sie die Möglichkeit, Ihre Fragen an das Projektteam zu richten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wählen Sie sich über den QR-Code oder über den Link hochrhein-im-dialog.de ein.

